

# RS Vwgh 1986/9/5 86/18/0167

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.09.1986

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

VStG §21 Abs1;

## Rechtssatz

Eine Anwendung des § 21 Abs 1 VStG 1950 kommt nur in Frage, wenn das Verschulden des Beschuldigten geringfügig ist. Dies kann auch bei vorsätzlichem Handeln des Beschuldigten der Fall sein, allerdings nur dann, wenn besondere Umstände bei der Begehung der Tat, wie zB verminderte Zurechnungsfähigkeit, Unbesonnenheit, drückende Notlage usw diesen Schluss rechtfertigen (Hinweis auf Leukauf-Steiniger, Kommentar zum StGB, Anm 9 zu § 42 StGB, S 374).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1986180167.X02

## Im RIS seit

03.10.2006

## Zuletzt aktualisiert am

05.01.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)